Pressemitteilung

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| **Referenz** | STIEBEL ELTRON |  | **Datum** | 7. Mai 2024 |
| **Telefon** | 056 464 05 00 |  | **E-Mail** | presse@stiebel-eltron.ch |
|  |  |  |  |  |

**Nachhaltigkeit auf ganzer Linie**

*Viele Schweizer Gewässer weisen eine ungenügende Struktur auf. Damit fehlt es Wassertieren und -pflanzen an natürlichem Lebensraum, weshalb viele Fischarten und Gewässerorganismen bedroht sind. Lebensraumaufwertung ist in unser aller Interesse. Denn: Ein intaktes Ökosystem ist wichtig für die Regulation des Klimas. STIEBEL ELTRON Schweiz unterstützt aktiv die Gewässeraufwertung und beteiligt dadurch auch die Endkundschaft an der Förderung der Biodiversität.*

**Fehlender Lebensraum**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

Die unzureichende Gewässerstruktur ist zurückzuführen auf zahlreiche Eingriffe in Fliessgewässer während der letzten 200 Jahre. So wurden Flüsse begradigt und kanalisiert, Gerinne mit Verbauungen fixiert oder eingedolt. Zudem wurden Feuchtgebiete durch den Bau von Entwässerungsgräben und Drainageleitungen trockengelegt. Gründe für diese Massnahmen waren beispielsweise der Hochwasserschutz, die Landgewinnung insbesondere für die Landwirtschaft, aber auch die Wasserkraftnutzung. «Solche Eingriffe haben die Struktur und Durchgängigkeit der Gewässer nachhaltig verändert», sagt Dr. phil. nat. David Bittner, Geschäftsführer Schweizerischer Fischerei-Verband SFV. Neben dem Verlust von Gewässerraum sind künstliche Schwellen und Abstürze Wanderhindernisse für Fische, was deren Lebensraum weiter einschränkt. «Obschon in den vergangenen Jahrzehnten ein Umdenken stattgefunden hat, ist der Zustand vieler Gewässer noch immer unbefriedigend», ergänzt er.

**Revitalisierung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

Zur Verbesserung des Gewässerlebensraumes sind einige aufwendige Revitalisierungsprojekte auf Kantonsebene in Planung und Realisierung. Aber auch einfache Instream-Massnahmen werden umgesetzt: «In viel Handarbeit durch zahlreiche Freiwillige der lokalen Fischervereine werden mit einfachen Mitteln verschiedene Projekte durchgeführt», erklärt Bittner. «Erfahrungen aus realisierten Projekten zeigen: Bereits ein Jahr nach der Aufwertung haben die Fischbiomasse sowie der Bestand an gefährdeten Fischarten deutlich zugenommen», sagt Bittner.

**STIEBEL ELTRON Schweiz revitalisiert 10 km in 5 Jahren**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

STIEBEL ELTRON Schweiz beteiligt sich an einem solchen umfangreichen Gewässeraufwertungsprojekt: 10 km Gewässerlebensraum sollen aufgewertet werden. Dafür ist eine Projektlaufzeit von fünf Jahren vorgesehen. In viel Freiwilligenarbeit durch lokale Fischervereine und weitere Helferinnen und Helfer werden verschiedene Projektmassnahmen umgesetzt.

Die Endkundschaft kann symbolisch am Projekt teilhaben: Pro verkaufter STIEBEL ELTRON-Wärmepumpe werden durch STIEBEL ELTRON Schweiz 100 cm revitalisierter Gewässerlebensraum finanziert. «Der Kauf einer STIEBEL ELTRON-Wärmepumpe lohnt sich dadurch gleich doppelt», sagt Rolf Grolimund, Leiter Marketing & Kommunikation bei STIEBEL ELTRON Schweiz. «Einerseits ist es eine Investition in ein nachhaltiges und umweltfreundliches Heizsystem. Andererseits werden dadurch Massnahmen unterstützt, um den Gewässerlebensraum zu verbessern.» Wärmepumpen nutzen Wärme aus der Umgebung: Luft, Wasser oder Erdreich. «Ein intaktes Ökosystem ist deswegen in unser aller Interesse», ergänzt Grolimund.

Mehr über unser Revitalisierungsprojekt:

<https://www.stiebel-eltron.ch/de/home/unternehmen/stiebel-eltron-schweiz/revitalisierung.html>

**Statement**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

«Nachhaltigkeit betrifft nicht nur die Nutzung von Ressourcen, sondern auch den Schutz des Lebensraumes.»

Rolf Grolimund, Leiter Marketing & Vertrieb bei STIEBEL ELTRON Schweiz

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

**Bildunterschriften:**



Bild 1: Unstrukturiertes Gewässer bietet praktisch keinen Lebensraum.



Bild 2: Instream-Massnahmen: Die Strukturvielfalt in einem bestehenden Gewässer wird erhöht und damit neuer Lebensraum geschaffen.



Bild 3: Fischer schaffen Lebensraum



Bild 4: Lebensraumaufwertung führt zu verbessertem Lebensraum- und Nahrungsangebot für alle Wassertiere, mehr Versteckmöglichkeiten und besserer Naturverlaichung diverser Fischarten sowie höherer Selbstreinigungsfähigkeit und Widerstandskraft des Gewässers.



Bild 5: STIEBEL ELTRON-Wärmepumpen tragen zur Aufwertung von Gewässerlebensraum bei

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |